

## LATEIN IST EIN SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Im Lateinunterricht wird Ihrem Kind die Methode vermittelt, wie es eine Sprache erlernt.

Da Latein die „Mutter“ vieler europäischer Sprachen ist, erwirbt Ihr Kind eine gute **Grundlage für das Erlernen der romanischen Sprachen**: also besonders des Italienischen, Spanischen, Portugiesischen und Französischen. Aber auch im Englischen ist mehr als die Hälfte der Wörter lateinischen Ursprungs.

Die Beschäftigung mit der lateinischen Sprache erleichtert nicht nur das Lernen dieser Fremdsprachen, sondern sie fördert auch in besonderer Weise Fähigkeiten, die für Beruf und wissenschaftliches Studium von großem Nutzen sind.

Denn durch das Übersetzen eines lateinischen Textes lernt Ihr Kind **genau hinzusehen, nach Regeln zu kombinieren, Zusammenhänge zu überblicken, übt Gründlichkeit, Präzision und Ausdauer.**

Lateinlernen schult das **Sprachgefühl, die Ausdrucksfähigkeit, die Merkfähigkeit und Klarheit im Denken.**

Sogar Defizite im Bereich der Muttersprache werden aufgearbeitet. Lateinkenntnisse erleichtern Ihrem Kind später **die Orientierung in vielen Fachgebieten.**

Latein war vom Altertum bis zum Beginn der Neuzeit die Sprache der Wissenschaften.

Fachausdrücke in allen Wissenschaften gehen auf die lateinische Sprache zurück, und auch heute noch bedient man sich in Wissenschaft, Technik, Medizin und Wirtschaft der lateinischen Sprache, ja sogar die Werbung benutzt deren Kürze und Prägnanz für ihre Zwecke.

Latein erschließt Ihrem Kind die eigene kulturelle Tradition. Das Kennenlernen der **antiken Welt** verschafft ihm Zugang zur **Literatur, Kunst, Philosophie und Mythologie**. Dies ermöglicht es, ein kritisches Selbstverständnis zu entwickeln und die eigene Lebensform sowie die eigenen Sprach- und Denkgewohnheiten zu hinterfragen.

Latein wird auch bei vielen Studiengängen vorausgesetzt. Geforderte Lateinkenntnisse erst im Studium zu erwerben, kostet viel Kraft und Zeit.

**Leichter und mit deutlich höherem Gewinn lernt Ihr Kind diese Sprache in der Schulzeit.**

## WELCHER SCHÜLER KANN LATEIN LERNEN?

Jedes Kind, das die Bereitschaft zum Lernen mitbringt und auch in den übrigen Fächern gute und befriedigende Leistungen zeigt, kann ab der 6. Klasse mit Erfolg Latein lernen. Besonders geeignet sind Kinder, die gerne lesen, sich über das Gelesene Gedanken machen, sich Zeit nehmen, gerne kombinieren und sich für Geschichte interessieren.

## WAS SPRICHT FÜR LATEIN ALS ZWEITE FREMDSPRACHE?

Der große Wissensdrang, die Lernbereitschaft und auch die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für Neues sind beste Voraussetzungen, sich die Besonderheiten dieser Sprache anzueignen. Ihrer Neugierde kommen moderne Lehrbücher mit reichem Anschauungs-material aus der Antike entgegen, ihre Lernbereitschaft unterstützen wir Lehrer, indem wir methodisch angemessen auf Ihr Kind eingehen.

Für alle Schülerinnen und Schüler sind die Lernvoraussetzungen gleich. **Lateinkenntnisse der Eltern sind nicht erforderlich.** Das von Schülern gefürchtete Übersetzen vom Deutschen ins Lateinische wird heute nur am Anfang praktiziert.

Mit der lateinischen Sprache lernt Ihr Kind auch **die Formenlehre und Grammatik der deutschen Sprache**. Dies erweist sich als ein großer Vorteil für den Deutsch- sowie für den Fremdsprachenunterricht.

Visuell begabte Kinder lernen Latein leichter als Französisch, da diese Fremdsprache lesend und verstehend aufgenommen wird. Probleme der Rechtschreibung und Aussprache entfallen, unterrichtet wird ausschließlich in deutscher Sprache.

Die besondere Didaktik und Methodik des Lateinunterrichts bietet besonders zurückhaltenden, bedächtigen oder sprachlich unsicheren Kindern eine Chance zur individuellen Förderung und gibt ihnen Mut, sich zu äußern.

Der Lateinunterricht fördert die Abstraktionsfähigkeit der Kinder und spricht ihr Interesse für Geschichte an.

## DER WEG ZUM LATINUM

### LATEIN LERNEN LOHNT SICH!

DENN WER LATEIN LERNT,

 übt genau hinzusehen, nach Regeln zu kombinieren, Zusammenhänge zu überblicken, mit Gründlichkeit, Präzision, Ausdauer und Fleiß zu arbeiten.

 schult das Sprachgefühl, die Ausdrucksfähigkeit, Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit und die Klarheit im Denken.

 gewinnt Vorteile beim Lernen weiterer Fremdsprachen, besonders der romanischen Sprachen.

 kann in allen Fachgebieten leichter die notwendige Fachsprache verstehen und sich aneignen.

 erwirbt das Latinum als Voraussetzung in vielen Studiengängen.

 schafft sich Zugang zur Welt der Antike als der Grundlage der abendländischen Kultur und eines vereinten Europa.

Die Schülerinnen und Schüler, die in Klasse 6 mit Latein beginnen, behalten die 2. Fremdsprache bis zum Ende der Jahrgangstufe 10 bei. Sie erwerben das Latinum, wenn sie im Zeugnis am Ende der Klasse 10 mindestens 5 Punkte (entspricht der Note 4) erworben haben.

Latein kann in Jahrgangstufe 11 und 12 als Grundkurs weitergeführt und dann auch im Abitur als 3., 4. oder 5. Prüfungsfach gewählt werden.

**Ihre Entscheidung für Latein als 2. Fremdsprache lässt die Möglichkeit offen, ab Klasse 8 eine weitere moderne Fremdsprache zu wählen. Die Dreieichschule Langen bietet ihren Kindern an, in diesem Falle Spanisch oder bei ausreichender Nachfrage auch Französisch zu erlernen.**

Wenn Ihr Kind sich für Französisch als 2. Fremdsprache entschieden hat, kann es mit Latein als 3. Fremdsprache auch noch ab Klasse 8 beginnen. Auch bei dieser Wahl ist der Erwerb des Latinums möglich, und zwar ohne besondere Prüfung am Ende der Jahrgangstufe 12.

**Interessierten Eltern stehen zu weiteren Informationen und individueller Beratung die Fachkollegen der Dreieichschule Langen gerne zur Verfügung.**

(März 2007)

### WARUM ES SICH LOHNT, LATEIN ZU LERNEN



Die Dreieichschule Langen informiert über Latein als 2. und 3. Fremdsprache